

Die Übergänge sind oft fließend: Ein zeitlebens vitales und lebensfrohes Pferd entwickelt sich über Jahre zu einem infektanfälligen und müden Senior mit langem Fell. Durch Erkenntnisse aus Wissenschaft und

Praxis wissen wir heute mehr über die fütterungsbedingten Zusammenhänge, die zum Equinen Cushingssyndrom beitragen und wie Nährstofflücken gezielt ausgeglichen werden können. Glandogard zielt auf eine wirksame Ergänzung mit natürlichen Funktionsnährstoffen ab.

GLANDOGARD®

Eine Chance für Cushingpferde

INHALTSSTOFFE

Rohprotein.....	12,0 %
Rohfaser.....	5,0 %
Rohfett.....	5,6 %
Rohasche.....	8,5 %
Calcium.....	0,7 %
Phosphor.....	0,55 %
Magnesium.....	0,7 %
Natrium.....	0,65 %

SPURENELEMENTE

PRO KG	
Eisen.....	230 mg
Zink.....	1.800 mg
Mangan.....	2.250 mg
Kupfer.....	550 mg
Kobalt.....	10 mg
Selen.....	3 mg

WEITERE ZUSATZSTOFFE

Zimt und Kieselerde

ZUSAMMENSETZUNG

Bierhefe, Kräutermischung (Koriander, Heidelbeerblätter, Rotklee, Mariendistel, Mönchspfeffer, Buchweizenkraut, Malve, Pfefferminze, Anis, Fenchel), Malz-Hefe-Würze, Ölmischung (Leinsamen, Sonnenblumen, Schwarzkümmel), Proteinhydrolysat, Ingwer, Carnitin, Salz, Knoblauch, Magnesiumacetat, Stachelbeeren, Seeealgenmehl, Essig, Coenzym Q 10

ERNÄHRUNGS- PHYSIOLOGISCHE ZUSATZSTOFFE

PRO KG

Vitamin A.....	35.000 IE
Vitamin D3.....	3.800 IE
Vitamin E.....	5.500 mg
Vitamin C.....	6.200 mg
Vitamin B1.....	100 mg
Vitamin B2.....	125 mg
Vitamin B6.....	70 mg
Vitamin B12.....	90 mcg
Biotin.....	7.600 mcg
Nicotinsäure.....	450 mg
Folsäure.....	15 mg
Pantothensäure.....	100 mg
Cholinchlorid.....	2.000 mg

Mit diesem Ernährungskonzept werden spezifische Vitalstoffdefizite ausgeglichen, die beim Equinen Cushingssyndrom auftreten. Glandogard unterstützt über hocheffiziente natürliche Antioxidantien die körpereigene Radikalstoffabwehr – die gefährdeten Drüsengewebe des Zwischenhirns werden geschützt.

- Gezielter Nährstoffausgleich beim Cushingssyndrom (ECS)
- Bei Hufrehegefahr aufgrund eines ECS
- Empfehlenswert: Kombination mit Equigard

CUSHINGSSYNDROM – EIN ERNÄHRUNGSPROBLEM?

Rund 15 Prozent der älteren Pferde entwickeln ein Equines Cushingssyndrom (ECS). Über die Hälfte aller „Cushingpferde“ ist insulinresistent und entwickelt eine Hufrehe. Ein wichtiges Ernährungsziel besteht deshalb darin, der Insulinresistenz als Risikofaktor für die Hufrehe zu begegnen. Die hierbei erfolgreiche Nährstoffformel von Glucogard wurde darum für Glandogard übernommen.

VITALSTOFFE GEGEN GEWEBEZERSTÖRUNG

Ein Hauptgrund für altersbedingte Probleme wird heute in der Zellschädigung durch freie Sauerstoffradikale gesehen. Beim Cushingssyndrom sind vor allem die hormonregulierenden Drüsengewebe des Hypothalamus und der Hypophyse durch solche Radikalstoffattacken betroffen.

Aufgrund der Drüsenschädigung geraten unter anderem die hormonellen Wechselbeziehungen von Dopamin, des adrenocorticotropen Hormons (ACTH), von Cortisol und Insulin außer Kontrolle. Dies führt zur Ausprägung der Cushingssymptome. Eine Ursache für diese Fehlentwicklung liegt im Versagen der körpereigenen Radikalstoffabwehr, die aus Enzymen und Antioxidantien besteht. Auch ein Mangel an antioxidativen Nährstoffen kann dabei eine Rolle spielen. Hier springt Glandogard mit nahrungstypischen Antioxidantien in die Bresche. Ziel ist es, zu einem Stopp der fortschreitenden Drüsendegeneration beizutragen und der Geweberegeneration eine Chance zu geben.

WARUM KOMPLEXE SCHUTZSTOFFE?

Die zerstörerischen Radikalstoffe, aber auch die betroffenen Zellgewebe, sind sehr verschieden. Eine sichere Schutzwirkung ist deshalb nur mit entsprechend vielfältigen und zielgerichteten Antioxidantien möglich. So werden für Glandogard nicht nur antioxidative Nährstoffe wie natürliches Vitamin E, hochbioverfügbares Vitamin C und organisch gebundenes Selen verwendet. Im Mittelpunkt stehen vielmehr komplexe Vitalstoffquellen wie Mönchspfeffer, Mariendistel, Buchweizen, Stachelbeeren, Ingwer und Bierhefeextrakt. Die Zellschutzstoffe dieser Pflanzen sind von besonderer Vielfalt und Spezifität.

BEGLEITPROBLEME BERÜCKSICHTIGEN

Zu den typischen Begleitstörungen des ECS gehören Immunschwäche, chronische Müdigkeit sowie Haarwechsel-, Huf- und Fortpflanzungsprobleme. Glandogard liefert deshalb eine Vielzahl natürlicher Zutaten, die auf problemspezifische Nährstoffdefizite abzielen. Dazu gehören ein umfangreicher Komplex aus Vitaminen und organisch gebundenen Spurenelementen, Naturstoffe wie Bierhefe, Ingwer, Knoblauch, Bockshornklee, Leinöl, Seeealgen und Rotkleeblüten. Zur Appetitanregung sind Majoran, Anis und Fenchel zugefügt.

WAS LEISTET GLANDOGARD INSGESAMT?

Als naturorientiertes Konzentrat an Nährstoffen, das dem Ergänzungsbedarf von Pferden mit Cushingssyndrom in besonderer Weise gerecht wird, trägt Glandogard dazu bei, den betroffenen Pferden mehr Lebensqualität zu geben.



Am Equinen Cushingssyndrom erkrankter Isländer mit dem typischen, langen Fell, welches sich auch in Locken kräuseln kann.

Glandogard – HORSE CARE

ST. HIPPOLYT 65

Mehr
Lebensqualität für
Cushingpferde

FÜTTERUNGSEMPFEHLUNG

Körpergewicht:.....	Tagesmenge:
100 kg.....	ca. 40 g
200 kg.....	ca. 65 g
300 kg.....	ca. 85 g
400 kg.....	ca. 105 g
500 kg.....	ca. 125 g
600 kg.....	ca. 145 g
1 Messbecher = 110 g	

Eimer 3,75 kg

